

Protokoll
der 35. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen
Fakultät, 15.03.2017, 09:00 – 13:30 Uhr, Georgenstr. 47, Raum 0.12

Hochschullehrer_innen	Prof. Claudia Blümle, Prof. Claudia Bruns, Prof. Liliana Ruth Feierstein, Prof. Kai Kappel, Prof. Vera Moser (bis TOP 9), Prof. Johannes Giesecke
Erweiterter Fakultätsrat	Prof. Julia von Blumenthal, Prof. Iris Därmann (bis TOP 9), Prof. Eva Geulen (bis TOP 3), Prof. Ulrike Vedder (bis TOP 3), Prof. Stefan Willer (bis TOP 3)
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	Dr. Katja Bernhardt, Dr. Anne K. Krüger, Martin Schalbruch
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	Lena Förster, Christine Schneider (bis TOP 9)
Studierende	Tim Rössig, Nils Degenhardt
Frauenbeauftragte	PD Dr. Annette Dorgerloh
Fakultätsverwaltung	Eric Stephan, Robert Hagedorn, Eva-Maria Voigt
Gäste	siehe Anwesenheitsliste

Organisation und Protokoll: Kerstin Ludwig und Robert Hagedorn

Tagesordnung

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Falko Schmieder: Öffentlicher Vortrag zum Thema „*Ungleichzeitigkeit als kulturwissenschaftliches Problem*“

II Erweiterter Fakultätsrat / nicht öffentlich

3. Habilitationsverfahren Dr. Falko Schmieder: Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Kulturwissenschaft

III Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

4. Eröffnung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dr. Martin Giese und Einsetzung der Habilitationskommission
5. Verschiedenes

IV Fakultätsrat / öffentlich

6. Bestätigung der Tagesordnung
7. Bestätigung des Protokolls der 33. Sitzung am 08.02.2017 und des öffentlichen Teils des Protokolls der 34. Sitzung am 15.02.2017
8. Berichte
9. Strukturplanung
10. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Politische Soziologie und Sozialpolitik (Die Vorlage wird nachgesandt.)
11. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Vergleichende Analyse politischer Systeme (Die Vorlage wird nachgesandt.)
12. Nachwahl von Mitgliedern für die Gemeinsame Kommission Geschlechterstudien/Gender Studies (Vorlage 035/2017)
13. Aufhebung des weiterbildenden Masterstudiengangs Psychoanalytische Kulturwissenschaft (Vorlage 036/2017)
14. Beschluss über Zugangs- und Zulassungsregelungen für den Masterstudiengang Wissenschaftsforschung (Vorlage 037/2017)
15. Verschiedenes

V Fakultätsrat / nicht-öffentlich

16. Bestätigung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls der 34. Sitzung des Fakultätsrates am 15.02.2017
17. Deputatsreduktionen im Sommersemester 2017 und im Akademischen Jahr 2017/18
18. Antrag auf Übertragung von Aufgaben über die Altersgrenze hinaus gemäß § 31 (2) VerFHU (Vorlage 034/2017)

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

zu 1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2. Habilitationsverfahren Dr. Falko Schmieder: Öffentlicher Vortrag zum Thema „Ungleichzeitigkeit als kulturwissenschaftliches Problem“

Prof. von Blumenthal begrüßt Herrn Dr. Schmieder zum letzten Teil seines Habilitationsverfahrens und bittet Prof. Därmann ihn vorzustellen.

Der Öffentliche Vortrag und das wissenschaftliche Fachgespräch finden gemäß § 12 Habilitationsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät statt.

III Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

zu 4. Eröffnung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dr. Martin Giese und Einsetzung der Habilitationskommission

Prof Moser berichtet über den wissenschaftlichen Werdegang von Herrn Dr. Giese.

Dr. Giese hat eine Habilitationsschrift zum Thema „Skizzen zur kulturanthropologischen Begründung einer inklusiven (Fach-)Didaktik“ verfasst. Er möchte die Lehrbefähigung für das Fach Rehabilitationswissenschaften erlangen.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Eröffnung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dr. Martin Giese und setzt folgende Habilitationskommission ein:

Hochschullehrer_innen

Prof. Dr. Vera Moser (Vorsitz)

Prof. Dr. Wolfgang Lamers

Prof. Dr. Bernd Ahrbeck

Prof. Dr. Katja Schmitt

Prof. Dr. Tina Nobis

Akademische Mitarbeiter_innen

Dr. Stefanie Holzapfel

Studierende

Sophia Farina, geb. Bendig (MA-Studentin)“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0

zu 5. Verschiedenes

entfällt

IV Fakultätsrat / öffentlich

zu 6. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung des Fakultätsrates wird mit folgenden beiden Änderungen bestätigt:

Änderung 1

TOP 16 Bestätigung des nicht-öffentlichen Teils der Protokolle der 33. und 34. Sitzung des Fakultätsrates am 08.02.2017 und 15.02.2017

statt TOP 16 Bestätigung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls der 34. Sitzung des Fakultätsrates am 15.02.2017

Änderung 2

Wegen fehlender Vorlagen zum TOP 17 Deputatsreduktionen wird dieser abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0

zu 7. Bestätigung des öffentlichen Teils der Protokolle der 33. und 34. Sitzung am 08.02.2017 und 15.02.2017

Der öffentliche Teil der Protokolle der 33. und 34. Sitzung am 08.02.2017 und 15.02.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0

zu 8. Berichte

Die Dekanin, Prof. Julia von Blumenthal, berichtet:

Die Besetzung des Instituts für Sozialwissenschaften ist beendet. Derzeit werden die Schäden beseitigt. Es ist mit einer Schadenssumme von über 30.000 Euro zu rechnen.

In der Fakultätsverwaltung bestehen bis auf weiteres erhebliche personelle Engpässe aufgrund von Krankheit und Nachbesetzung von Stellen. Die Dekanin bittet um Verständnis und etwas Geduld, wenn die Bearbeitung vorübergehend etwas länger dauert als gewohnt.

Resümee der Halbjahresplanung des Dekanats für das Wintersemester 2016/17

Das Wintersemester stand ganz im Zeichen der Strukturplanung. Daher hat das Dekanat einige Vorhaben aus der Halbjahresplanung verschieben müssen. Dazu zählt der Fakultätstag Lehre, der nun ins Studienjahr 2017/18 verschoben wurde.

Das Nachwuchsprogramm wurde im Fakultätsrat diskutiert. Die Fortsetzung der Diskussion erfolgt im Sommersemester im Promotionsausschuss und erneut im Fakultätsrat.

Thema Forschungsvernetzung: Die Profilierung der Fakultät im Bereich der Migrations- und Integrationsforschung wurde intensiviert. Der Forschungskordinator für dieses Feld, Herr Ghamlouché, hat inzwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus fast allen Instituten der Fakultät beraten und zur Vernetzung beigetragen. Die Verstetigung des BIM als Interdisziplinäres Zentrum Typ 3 ist auf dem Gremienweg. Parallel läuft der Prozess des Ausbaus des DZIM. Ziel ist, dass ein starkes BIM Teil des durch das DZIM profilierten Netzwerks der Migrations- und Integrationsforschung wird. Für die Fakultät besteht das Ziel, die Profilierung zu verbreitern und zu intensivieren. Dazu gehört auch die aktive Beteiligung der Institute an den Angeboten der HU für Geflüchtete.

Ethikkommission: Die Ethikkommission hat einen Entwurf für eine Satzung erarbeitet, der im Sommersemester im Fakultätsrat beraten wird.

Weiterbildung: Aufgrund der sehr angespannten Personalsituation in der Fakultätsverwaltung konnte das Ziel, bereits für dieses Frühjahr wieder Weiterbildungen für Lehrende zu organisieren, nicht erreicht werden.

Stand Klärung Vertragsfragen Mittelbau:

Die Fakultätsverwaltung hat mit der Personalabteilung geklärt, ob Zeiten der Tätigkeit als Lehrkraft für besondere Aufgaben für die Berechnung der Erfahrungsstufen berücksichtigt werden, wenn man im Anschluss als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in beschäftigt wird. Ergebnis ist, dass es hier unterschiedliche Fallgruppen gibt. Es wird dringend empfohlen, jeden Einzelfall über die Fakultätsverwaltung prüfen zu lassen.

Tenure-Track-Programm des Bundes: Das Dekanat hat vom Präsidium die Aufforderung erhalten, Denominationen für dieses Programm zu benennen. Das Schreiben mit den genauen Erläuterungen zu den Bedingungen ist den Instituten zugegangen. Die Dekanin regt an, vorhandene Ideen in jedem Fall an das Dekanat weiterzuleiten, da diese auch für weitere Gespräche über die Profilentwicklung der Fakultät hilfreich sein können.

Rufe

Herr Jennessen hat den Ruf auf die W 3 Professur Körperbehindertenpädagogik erhalten.

Herr Albert hat den Ruf auf die W 3 Professur Internationale Politik erhalten

Frau Feierstein hat den Ruf auf die W 2 Professur Transkulturelle Geschichte des Judentums erhalten und bereits angenommen.

Frau Fürstenau hat den Ruf auf die W 3 Professur Wirtschaftspädagogik erhalten.

Frau Fricke hat den Ruf auf die W 3 Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters abgelehnt.

Der Studiendekan, Prof. Kai Kappel, berichtet:

Absolvent_innenstudie

Die Onlinebefragung der HU-Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2015 endete am 14. Februar 2017. Es ist ein Rücklauf von 33 Prozent zu verzeichnen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Quote leider leicht rückläufig.

Die Ergebnisse der Befragung von 2015 werden mit dem Prüfungsjahrgang 2014 zusammengeführt, um für die Auswertung nach Studiengängen ausreichende Fallzahlen sicher zu stellen; dies war bisher für kleinere Studiengänge nicht immer möglich.

Humboldt-Tag der Lehre

Im Dezember 2016 haben wir bereits darüber informiert, dass die Vizepräsidentin für Studium und Lehre den „Tag der Lehre“ ins Leben gerufen hat. Der sogenannte „Humboldt-Tag der Lehre“ findet am 19. April 2017 statt und wird um 14 Uhr mit der zentralen Veranstaltung zum Thema „Wie kann gute Lehre als Qualitäts- und Erfolgsfaktor unserer Universität gelingen?“ eröffnet. Die anschließende Themenwoche soll den Fakultäten und Instituten die Gelegenheit geben, die konkreten Bedingungen für Lehre und Studium vor Ort in eigenen Veranstaltungen zu diskutieren und gelungene Beispiele von guter Lehre vorzustellen. Es besteht die Möglichkeit bei Rosmarie Schwartz-Jaroß, die die Veranstaltungsorganisation verantwortet, geplante Veranstaltungen oder Programmpunkte in der Fakultät oder im Institut zu melden, sodass Interessierte teilnehmen können. Seit kurzen sind das Programm und alle Informationen rund um den Tag der Lehre online auf der Webseite der HU einsehbar (https://www.hu-berlin.de/de/service/veranstaltungen/tag_der_lehre). Der Akademische Senat hat für den 19. April ab 12:00 Uhr einen Dies academicus ausgerufen.

HU4Refugees

Das neu aufgesetzte Programm bietet die Möglichkeit, dass Geflüchtete einerseits Studien- und Prüfungsleistungen erbringen und andererseits ihr Sprachniveau auf C1 steigern können, um perspektivisch die Voraussetzung für ein Vollstudium zu erfüllen. Das Auswahlverfahren wird durch eine Koordinationsstelle INTEGRA (angesiedelt im Referat Allgemeine Studienberatung und –information) durchgeführt. Alle an dem Programm beteiligten Personen bekommen nach erfolgreichem Auswahlverfahren eine Teilnahmekarte auf der die zu besuchenden Lehrveranstaltungen eingetragen sind. Die Prüfungsanmeldung verläuft manuell.

Das Studiendekanat ist bereits auf die Institute zu gegangen, um für die Teilnahme an dieser Programm zu werben.

Der Bereich Studium und Lehre wird dafür sorgen, dass es ein_e Ansprechpartner_in gibt, die_der zwischen INTEGRA und Lehrenden vermittelnd fungiert und für die am Programm beteiligten Personen in der Fakultät ansprechbar ist.

Umzug Bereich Studium und Lehre

Der Umzug des Bereichs Studium und Lehre ist diese Woche gestartet. Bisher verläuft alles planmäßig. Die Kolleginnen sind ab sofort in der Dorotheenstraße 26 in der 2. und 3. Etage zu finden. Es wird darum gebeten, etwaige Verzögerungen oder Wartezeiten zu entschuldigen. Ab dem 20. März finden wieder wie gewohnt die Sprechstunden der Prüfungsbüros statt. Alle Informationen zu den

Kontaktdaten, Sprechstunden und weiteren Neuigkeiten können auf Webseite des Bereichs eingesehen werden (<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/ksb/studiumlehre>). Es ist zu beachten, dass das Prüfungsbüro für die Studiengänge BA Bildung an Grundschulen und MA Lehramt an Grundschulen wie gewohnt bis Ende des Jahres ihren Sitz in der Geschwister-Scholl-Straße 7 hat. Bei Fragen steht die Referentin, Eva-Maria Voigt, gerne zur Verfügung.

zu 9. Strukturplanung

Prof. von Blumenthal informiert über den Stand der Strukturplanung und die Auswertung der Fakultätsgespräche. Die entsprechende EPK-Vorlage des Präsidiums zur hochschulinternen Verwendung steht im Fakultätsratsmoodlekurs.

Nach eingehender Diskussion der Situation am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften fasst der Fakultätsrat folgenden Beschluss:

„Der Fakultätsrat appelliert an die Institute der KSBF in Solidarität mit dem IAAW zu prüfen, ob weitere Einsparmaßnahmen möglich sind (z.B. die abweichende Besetzung frei werdender W2/W3-Strukturplanprofessuren als W 1 mit Tenure oder die abweichende Besetzung von W 3-Professuren nach W 2).“

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 2

zu 10. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur „Politische Soziologie und Sozialpolitik“ am Institut für Sozialwissenschaften

Prof. Giesecke erläutert die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur ‚Politische Soziologie und Sozialpolitik‘ am Institut für Sozialwissenschaften“.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

zu 11. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur „Vergleichende Analyse politischer Systeme“ am Institut für Sozialwissenschaften

Prof. Giesecke erläutert die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur ‚Vergleichende Analyse politischer Systeme‘ am Institut für Sozialwissenschaften“.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

zu 12. Nachwahl von Mitgliedern für die Gemeinsame Kommission Geschlechterstudien/Gender Studies (Vorlage 035/2017)

Für die laufende Wahlperiode (2016-2017) der nach BerLHG § 74 gebildeten Gemeinsamen Kommission Geschlechterstudien/ Gender Studies stellt sich diese Person zur Nachwahl:

Nadesda Soldat (BA Gender Studies)

In der Gemeinsamen Kommission beraten Angehörige der Fakultäten das Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien in Angelegenheiten des Studiums.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt, Nadesda Soldat in die Gemeinsame Kommission Geschlechterstudien/ Gender Studies für die laufende Wahlperiode (2016-2017) nachzuwählen.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

zu 13. Aufhebung des weiterbildenden Masterstudiengangs Psychoanalytische Kulturwissenschaft (Vorlage 036/2017)

Die mit der Einladung versandte Vorlage wird vom Studiendekan, Prof. Kappel, erläutert.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Aufhebung des weiterbildenden Masterstudiengangs Psychoanalytische Kulturwissenschaft inklusive der dazugehörigen Zugangs- und Zulassungsregeln zum 30. September 2019.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

zu 14. Beschluss über Zugangs- und Zulassungsregelungen für den Masterstudiengang Wissenschaftsforschung (Vorlage 037/2017)

Beschluss über die Änderung der Zugangs- und Zulassungsregeln für den Masterstudien-gang Wissenschaftsforschung als Anlage zur Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der HU (ZSP-HU) in folgendem Punkt:

Erweiterte Zugangsvoraussetzung: Spezielle Kenntnisse in qualitativen und/oder quantitativen Methoden im Umfang von mindestens 10 ECTS-Credits.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt nach eingehender Beratung die Änderung der Zugangs- und Zulassungsregeln gemäß Anlage.“

Die zuständige Stelle der Studienabteilung wird ermächtigt, im Zuge der Aufnahme der Anlage zur Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung der HU (ZSP-HU) redaktionelle Anpassungen, insbesondere durch Verweisungen, vorzunehmen.

Mit der Umsetzung wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

zu 15. Verschiedenes

entfällt